

Anhang

Wirtschaftsdaten 1935 und 1936

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse der letzten zwei Jahre, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum konnten nur die bedeutsamsten Vorgänge aufgezeichnet werden.

1935

Januar

4. Unterzeichnung eines deutsch-estnischen Abkommens über den gegenseitigen Warenverkehr (Anwendung ab 14. Januar 1935).
13. Tag der Saarabstimmung (90,8 vH der gültigen Stimmen für Deutschland).
17. Einstimmiger Beschluß des Völkerbundesrates über die ungeteilte Rückgliederung des Saargebietes an Deutschland. Festlegung des Termins auf den 1. März 1935.
18. Zweite und dritte Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks (Bestimmungen über die Handwerkskammern; Bedingungen für den selbständigen Handwerksbetrieb; Meisterprüfung und Eintragung in die Handwerksrolle).
24. Gesetz über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten (Konversionsgesetz) (Konvertierung der 6%ig und höher verzinslichen Schuldverschreibungen auf 4 1/2%; einmalige Entschädigung 2 vH).
24. III. Gesetz zur Überleitung der Rechtspflege auf das Reich (Übernahme der gesamten Justiz ab 1. April 1935 auf das Reich).
24. Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum aus Gründen der Reichsverteidigung (Schutzbereichsgesetz).
28. Unterzeichnung eines deutsch-irischen Handelsabkommens (Anwendung ab 1. Februar 1935).
30. Reichsstattthaltergesetz.
30. Die Deutsche Gemeindeordnung (Inkrafttreten am 1. April 1935).

Februar

4. Endgültige Eingliederung der Marktordnungsverbände in den Reichsnährstand (auf Grund der IV. Verordnung über den vorläufigen Aufbau des Reichsnährstandes).
- 4./16. Stillehaltekonferenz in Berlin. Abschluß des deutschen Kreditabkommens 1935.
11. Abschluß eines deutsch-französischen Abkommens über die Änderung der Zollhoheit im Saarland.

Februar

13. Ratifikation des Weltpostvertrags und seiner Nebenabkommen durch Deutschland (Bekanntmachung vom 25. Februar 1935).
18. Aufhebung der saarländisch-deutschen Zollgrenze und Wiedereingliederung des Saarlandes in das deutsche Zollgebiet.
19. Gesetz über die Erteilung einer Kreditermächtigung (an den Reichsfinanzminister).
19. Verordnung über die weitere Förderung der Kleinsiedlung, insbesondere durch Übernahme von Reichsbürgschaften.
22. Übernahme des Saarkohlenvertriebs durch das Ruhrkohlsyndikat auf 3 Jahre.
26. Gesetz über die Einführung eines Arbeitsbuches.
26. Vergleichsordnung (Inkrafttreten am 1. April 1935. Mindestsatz 35 vH. Gerichtliche Bestellung des vorläufigen Verwalters).
28. Gesetz zur Überleitung des Bergwesens auf das Reich.

März

1. Feierliche Rückgliederung des Saarlandes in das Deutsche Reich.
16. Gesetz für den Aufbau der Wehrmacht und Proklamation der Reichsregierung an das deutsche Volk (Einführung der allgemeinen Wehrpflicht).
23. Unterzeichnung eines deutsch-rumänischen Niederlassungs-, Handels- und Schifffahrtsvertrags (Anwendung ab 1. April 1935).
26. Eingliederung der Organisation der gewerblichen Wirtschaft in die Deutsche Arbeitsfront (Bildung des Reichsarbeits- und Reichswirtschaftsrates).
29. Gesetz über die Landesbeschaffung für Zwecke der Wehrmacht.
29. Gesetz über die Regelung des Landbedarfs der öffentlichen Hand (Errichtung einer Reichsstelle für Raumordnung).